

Kleine Anfrage 7/4002

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

Drogen an Erfurter Schulen

In einem Medienbericht vom 11. Oktober 2022 heißt es, dass in den Schulen der Landeshauptstadt Drogen längst ihren Platz gefunden haben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Verbreitung des Konsums und des Verkaufs von Drogen an Schulen und auf Schulhöfen in der Landeshauptstadt?
2. Wie viele Fälle der Rauschgiftkriminalität wurden im Jahr 2017 bis heute an Schulen und auf Schulhöfen in der Landeshauptstadt festgestellt (bitte Gliederung nach erfassten Fällen und ermittelten Tatverdächtigen für die relevanten Schlüsselzahlen der Rauschgiftkriminalität 891000 und 730000 ff.)?
3. Welche präventiven Ansätze verfolgt die Landesregierung mit welchem nachweisbaren Ergebnis bezüglich der Bekämpfung von Rauschgiftkriminalität speziell an Schulen und auf Schulhöfen?
4. Welche präventiven Ansätze verfolgt die Stadtverwaltung Erfurt nach Kenntnis der Landesregierung mit welchem nachweisbaren Ergebnis bezüglich der Bekämpfung von Rauschgiftkriminalität speziell an Schulen und auf Schulhöfen der Stadt?
5. Welche finanziellen Förderungen können Landkreise und kreisfreie Städte in Anspruch nehmen, um präventiv gegen das Problem des Verkaufs und der Verbreitung von Drogen an Schulen vorzugehen?
6. Wie lässt sich nach Ansicht der Landesregierung der Verkauf und die Verbreitung von Drogen an Schulen und auf Schulhöfen intensiver kontrollieren und unterbinden?

Mühlmann